

## CARTE BLANCHE



**Jörg  
Lutz**

ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

## Technisch machbar – aber die Zukunft?

Wie werden wir uns in Zukunft täglich fortbewegen? Diese Frage stellt sich gerade an vielen Orten, auch in Lörrach. Klimaschutz, Lärmminimierung und eine gute Nutzung des öffentlichen Raums haben dabei für uns oberste Priorität. Das Auto wird auf lange Sicht für Städte nicht die beste Lösung sein, es braucht andere Formen der Mobilität. In Lörrach beschäftigt uns derzeit eine mögliche Verlängerung des Basler Tramnetzes. Ende der 1960er-Jahre hat die Tramlinie Lörrach verlassen. Die romantischen Erinnerungen an Fahrten in den grünen Wagen sind in manchen Köpfen verhaftet – die Regio-S-Bahn als Rückgrat des grenzüberschreitenden ÖV ist erfolgreiche Realität.

2021 hat der Lörracher Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie beauftragt, um herauszufinden, ob und inwiefern eine Tramverlängerung grundsätzlich sinnvoll und darstellbar wäre. Das Ergebnis wurde im Februar 2023 vorgestellt: Technisch ist eine Tram in Lörrach denkbar. Die Kosten für die Stadt Lörrach wären jedoch gewaltig und die Potenziale für den innerstädtischen Verkehr noch nicht absehbar. Diese Einschätzung muss in weiteren Untersuchungen geklärt werden. Für die Beurteilung der ersten Studie nehmen wir uns die nötige Zeit, um eine sorgfältige Entscheidung zusammen mit der Bürgerschaft und den politischen Gremien zum weiteren Vorgehen zu treffen.

Klar ist auf jeden Fall: Wir als Stadt Lörrach können die Kosten nicht alleine stemmen. Ein solches Vorhaben muss gut mit dem Land Baden-Württemberg und unseren Schweizer Nachbarn in Basel und Riehen sowie den Basler Verkehrsbetrieben abgestimmt werden. Dies wollen wir im gutnachbarschaftlichen Miteinander in einem ersten Schritt machen – anders ist eine Verlängerung gar nicht denkbar.

Die Diskussion rund um die Tram in Lörrach zeigt eines deutlich: Wir müssen uns überlegen, wie wir in Zukunft mobil sein wollen. Der beginnende Frühling macht bei mir persönlich wieder Lust aufs gute alte Velo und auch auf die Regio-S-Bahn ist Verlass. An visionären Ideen mangelt es nicht, selbstfahrende und routenoptimierte Kleinbusse sind nur ein Beispiel. Und wer weiss: Vielleicht bringen uns bald Flugtaxis von Brombach zur Fondation Beyeler. Gehen wir den grenzüberschreitenden Verkehr gemeinsam an – ohne Barrieren in den Köpfen.